

# Tagesausflug nach Erfurt

## TUT-Jugend

### am 20. 05. 2023

Nachdem die Verantwortlichen der TUT-Jugend auf der Jugendversammlung ihre Pläne und Veranstaltungen vorgestellt hat, ging es nun an die Umsetzung. Den Auftakt für hoffentlich noch mehr Jugend-Events machte der Tagesausflug am 20. Mai nach Erfurt. Dieser wurde vor allem vom 2. Vorsitzenden der TUT-Jugend, Rico Richter (aus unserer Abteilung) geplant. Die TN-Zahl war auf 20 begrenzt und die Verantwortlichen waren nicht sicher, ob die Zahl reichen würde. Trotz rechtzeitiger Ausschreibung und mehrmaliger Erinnerung an die Vereine gab es so gut wie keine Rückmeldung. Das war natürlich nicht sehr motivierend. Letztendlich wurde die geplante Zahl doch fast erreicht, da unsere Abteilung gleich mal 16 Teilnehmende für das Event anmelden konnte! Dazu kamen mit Rico Richter und Felix Brückner (Hildburghausen) noch die Jungendvertreter der TUT.

Für die Logistik sorgte unsere Abteilungsleitung. Ca. 8.15 Uhr starteten wir in Weida, mit dem Ziel – Nordwand Erfurt, eine Boulder- und Kletterhalle. Hier angekommen, waren wir gespannt, was uns erwartet. Nachdem sich alle entsprechend in Sportsachen gekleidet hatten, gab es vom Team der Nordwand eine kurze Einweisung mit anschließender Aufwärmrunde. Dann konnten alle ausschwärmen und sich an den Boulder-Wänden austoben. Für jeden Schwierigkeitsgrad gab es entsprechende „Kletterrouten“, auch mit kleinen Überhängen oder gar Überkopfpässagen.

Nach etwa 1 Stunde wurden alle zusammengerufen, da nun das Gurtzeug für das Klettern angelegt werden sollte. Auch hier wurde eine ausführliche Einweisung durchgeführt, da es nun höher hinaus gehen sollte. Zusätzlich zu den Beiden vom Nordwandteam, die die Sicherungsseile fest in der Hand hatten, gab es auch 3 Seilzugautomaten. Diese waren zunächst gewöhnungsbedürftig, wurden dann aber auch rege genutzt. Während sich einige mit den leichteren Routen 3 und 4 zufriedengaben, wollten andere die Stufen 5 und 6 bezwingen. Insgesamt war das Klettern sehr anspruchsvoll und vor allem für die Arme kräftezehrend. So wunderte es nicht, dass auch von der „Seilschaukel“ Gebrauch gemacht wurde. Nach 2 Stunden wurde das

Klettern eingestellt, da die gebuchte Zeit abgelaufen war, leider.

Nachdem sich alle wieder umgezogen hatten, fuhren wir in die Innenstadt, um uns für den 2 Teil des Ausflugtages zu stärken. Da wir eine recht große Gruppe waren und nicht zu viel Zeit mit dem Warten auf das Essen verbringen wollten, konnte zwischen 2 „Schnellrestaurants“ gewählt werden. So blieb genügend Zeit, um in Ruhe zum Essen. Nach einem kurzen „Verdauungsspaziergang“ zur Krämerbrücke ging es zurück zu den geparkten Kleinbussen und Pkws, um nun zum MYJUMP-Trampolinpark zu fahren.

Schnell wieder umziehen, die speziellen Socken anziehen, die Einweisung anhören und dann ab ins Vergnügen. Jetzt war für die nächsten 90 Minuten die Beinmuskulatur gefragt. Es gab die verschiedensten Trampolinvariationen, einen kleinen Hindernissparcour, ähnlich dem „Ninja-Warrior“ sowie eine „Gladiator-Fight-Grube“. Alle möglichen Stationen wurden von unseren Teilnehmenden mindestens einmal absolviert. Mit

fortschreitender Zeit zeigte sich, wer noch genügend Kraft- und Konditionsreserven hatte. Während es sich Manche am Rand auf den Matten gemütlich machten, sprangen andere immer noch wie am Anfang, mitunter auch mit Salti. Sichtbar geschafft und auch ein wenig müde machten wir uns dann auf den Rückweg. Es war auf jeden Fall ein schöner, wenn auch anstrengender Tag. Als nächste TUT-Jugendveranstaltung soll das Wasserski-Camp stattfinden, dann hoffentlich auch mit Beteiligung anderer Vereine. Ein Dankeschön noch einmal an die Jugendleitung für die Organisation sowie an unsere Abteilungsleiterin Carmen Richter und unseren Trainer René Richter, die unsere Jugend nach Erfurt und zurückgefahren haben.

Taekwondo Team Weida

